

DIREKT



NÄHER AM MENSCHEN

KOMMUNALWAHL 2020

DIE CSU IST STARK IN STADT UND LAND

Abstimmen nur per Briefwahl, Wahlkampf nur digital und Auszählen mit Mundschutz – diese Umstände machten die Stichwahl in Bayern einmalig. Nun steht fest: Auch im zweiten Durchgang sind die **Kommunalwahlen für die CSU erfolgreich verlaufen**. „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Mit Nürnberg und Augsburg stellen wir nun in zwei der drei größten Städte Bayerns den Oberbürgermeister und die Oberbürgermeisterin“, freut sich der CSU-Vorsitzende und Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

Auch CSU-Generalsekretär Markus Blume zieht eine erfreuliche Bilanz: „**Der große Zuspruch für Markus Söder, aber auch der positive Gesamtrend für die CSU, haben hier für spürbaren Rückenwind gesorgt**. Die Strategie unseres Parteivorsitzenden Markus Söder, auf jünger und weiblicher zu setzen, hat sich ausgezahlt, gerade in Augsburg und Nürnberg.“

„CSU KANN GROßSTADT“

Ein Riesenerfolg war der Wahlsieg von CSU-Kandidat Marcus König in Nürnberg: Er gewann in der roten Hochburg, seit 18 Jahren in SPD-Hand, mit 52,2 Prozent der Stimmen gegen seinen SPD-Herausforderer. „Nach 18 Jahren wieder ein CSU-OB in meiner Heimatstadt, herzlichen Glückwunsch und Gratulation an Marcus König“, so Markus Söder.

„Die CSU kann Großstadt! Wir sind wieder da“, bilanziert der CSU-Vorsitzende aber auch den Erfolg von Eva Weber in Augsburg, die in der Stichwahl deutlich mit 62,3 Prozent siegte. Sie tritt da-

mit die Nachfolge von CSU-OB Dr. Kurt Gribl an. „Augsburg fulminant gewonnen. Freue mich sehr über den Erfolg von Eva Weber. Auf gute Zusammenarbeit!“, twittert der CSU-Chef.

Nach den Erfolgen bei den OB-Wahlen vor zwei Wochen und jetzt bei den Stichwahlen **stellt die CSU nun 48 Prozent aller Oberbürgermeister in Bayern**. In insgesamt elf der 24 kreisfreien Städte mit Wahlen haben CSU-Politiker die Rathäuser erobert. Einen weiteren Erfolg verpasste Dr. Astrid Freudenstein hauchdünn in Regensburg.

Auch in 27 Großen Kreisstädten wurden Oberbürgermeister gewählt. Stolze Bilanz nach den Stichwahlen: **Mit 13 erfolgreichen Kandidaten besetzt die CSU fast die Hälfte dieser Ämter**.

KEIN STICH FÜR DIE GRÜNEN

Und wie schon vor zwei Wochen bestätigte sich für die Grünen, dass sie weit unter ihren Erwartungen bleiben. „**Die Grünen haben auch bei der Stichwahl keinen Stich gemacht**“, betont CSU-Generalsekretär Markus Blume. „**Die grüne Welle bleibt gebrochen**. Wir haben alle Stichwahlen um Landräte und Oberbürgermeister gegen die Grünen gewonnen.“

Blume weiter: „**Die Grünen wollten bei der Kommunalwahl die Zahl der Landräte verdoppeln und haben sie halbiert**. Besonders erfreulich ist, dass die CSU im Landkreis Miesbach gegen die Grünen gewonnen hat und dass wir im Landkreis Main-Spessart erstmals seit rund 40 Jahren die Hochburg der Freien Wähler erobert haben.“

PARTEI FÜR DAS LAND

Auf dem Land, auch das machten die Stichwahlen klar, **bleibt die CSU klar stärkste Kraft**. „*Wir bleiben eine starke Bastion im ländlichen Raum, darauf lässt sich auch in der Zukunft aufbauen*“, so Markus Söder. **Die CSU stellt weiter 53 Landräte, das sind fast drei Viertel der 71 Landratsämter.**

Auch die Hälfte aller Bürgermeister in den kleinen Kommunen wurden von der CSU geholt, insgesamt 988 Bürgermeister. Der jüngste Bürgermeister Bayerns kommt ebenfalls von der CSU: Der 19-jährige Kristan von Waldenfels gewann in Bayerns zweitkleinster Stadt Lichtenberg im Landkreis Hof die Stichwahl zum Bürgermeister.

„*Herzlichen Glückwunsch an alle, die bei den Kommunalwahlen gewählt wurden*“, gratuliert der CSU-Vorsitzende Markus Söder allen Wahlsiegern. Zugleich dankte er allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz in einer schwierigen Zeit.